

25 Jahre Bo-Lau im Sportheim

Jubiläums-Karnevalsitzung des Turn- und Sportvereins mit bester Stimmung



Klassischer Auftritt: Die Prinzengarde setzte sich beim Karneval des TSV Bollensen gekonnt in Szene. © Fotos: Gudrun Porath

Bollensen – Ein langgezogenes und lautstarkes „Bo-Lauuu“ hallte durch das mit rund 180 Gästen ausverkaufte Sportheim, als Dinah Stollwerck-Bauer und Jana Voges als Moderatorinnen den Jubiläumsabend 25 Jahre Bollenser Karneval eröffneten. Erst kurz vor Mitternacht endete das Programm mit zahlreichen Zugaben, das von den Gästen begeistert gefeiert wurde.

Nach dem traditionellen Grünkohllessen begann um 20.11 Uhr das Programm mit der Proklamation des Prinzenpaares: Karl Voges, der erst kürzlich für seine 37-jährige Leitung des TSV Bollensen zum Ehrenpräsidenten ernannt worden war, regierte gemeinsam mit seiner Frau Heike. Die Prinzen-garde wirbelte mit Flickflack und Rad über die Bühne, bevor „Kids in Action“ als Fußballer und Fußballerinnen dem Publikum unter dem Motto „Wir wollen Fußball-Weltmeister werden“ zeigte, dass in Zukunft wieder damit zu rechnen ist.

Für viel Gelächter sorgte die „Äffchenbande“, die den Alltag in Eltern-Chatgruppen auf die Bühne brachte – inklusive der verzweifelten Suche nach Finns verschwundenem Freundebuch, obwohl es eigentlich ums gemein-

same Backen ging. Zum Jubiläum kam auch „Mix-it“ zurück und erschien als Grünkohl, Bregenwurst, Schlachter und Schwein.

Als „Romeo und Julia“ erklärten Jens Wasmund und Britta Herwig, die zusammen mit Dinah Stollwerck-Bauer, Jana Voges, Jannik Bähr und Karl Voges auch den Fünferrat bildet, humorvoll die Unterschiede zwischen männlichem und weiblichem Gehirn: Während Männer ihre Gedanken in Boxen ordnen, haben Frauen ein Knäuel, in dem alles und jedes in Verbindung gebracht wird. Da sind Konflikte vorprogrammiert. Diese hat Wilhelm Heise („Alt und clever“) mit über 80 Jahren schon hinter sich. Mit Sprüchen wie „Ich bin 57 Jahre verheiratet, mache davon aber zur Zeit keinen Gebrauch“, brachte er das Publikum zum Toben.

Die Tanzgruppe Akshota aus Volpriehausen hielt die Stimmung hoch und läutete mit dem Mitmachanz „Oben gute Laune, unten gute Laune“ die Pause ein.

Der Prinzengarde waren unterdessen Röcke und Hüte abhanden gekommen. Die vermissten Kleidungsstücke tauchten bei den Männern wieder auf, die mit Leopardmuster-Slips unterm Rock den Gardetanz probierten. Aus Sohlingen gekommen waren die „Ghost Busters“ Bonnie und Petra Rütten sowie das Männerballett des MGV zum Thema „Bier“. Beim Spielmannszug sang der ganze Saal zu „Denn wenn et Trömmelche jeht“ lautstark „Bollensen Bo-Lau“.

Die neu gegründete Frauentanzgruppe „Bollenser Hüpper“ kam ebenso wenig ohne Zugabe davon wie später der TSV-Vorstand als blaue Schlümpfe. Sie hatten mit der Otto-Version des Schlumpflieds die Lacher auf ihrer Seite. Den Höhepunkt des Abends setzten „Bollensen on the Dance Floor“: Als silberne „Dancetronauten“ hoben sie ganz ohne Rakete ab.

Zwischen den Programmpunkten wurde das Prinzenpaar für 2027 verpflichtet. Conny Peschke und Sascha Lochno hatten bei einer scherzhaften Verlobung ein Candle-Light-Dinner in Form einer Kerze und eines Müsliriegels gewonnen und den neuen Job als Prinzenpaar gleich dazu.

Zum Schluss wurde es noch einmal emotional: Jana Voges kündigte ihren Rücktritt aus dem Fünferrat an und wurde von Dinah Stollwerck-Bauer mit einem Blumenstrauß verabschiedet. TSV-Vorsitzender Daniel Voges dankte allen Helfern sowie dem Team Nixdorf an der Technik.